

HOMAG olympisch

Was man auf HOMAG Maschinen fertigen kann, bekamen Millionen von Zuschauern während den Olympischen Spielen 2012 in ARD und ZDF zu sehen. Teile des Olympia-Studios von ARD und ZDF wurden auf Maschinen der HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH aus Schopfloch in der SWR Werkstatt in Baden-Baden gefertigt.

Die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten hatten sich im internationalen Sendezentrum IBC in London ein gemeinsames Studio einrichten lassen, aus dem die Moderatoren berichteten, die Sportereignisse zusammenfassten und Interviews mit Spitzensportlern oder Funktionären führten. Die Holzteile, die Grundkonstruktion und die formgebenden Riegel und Deckplatten für das Nachrichtendesk, die Sitzgruppe für die Top-Athleten, der Aufbau des Bühnenbildes, die olympischen Ringe aus Polycarbonat und die Unterkonstruktion für die große LED-Wand oder den Doppeldecker wurden auf einer HOMAG-Maschine in der Schreinerei des SWR Fernsehen in Baden-Baden gefertigt. Die LED-Rückwand besteht aus vielen Wandplatten und Riegeln, an denen wiederum mehrere Kunststoffhauben und 300 LED-Kacheln befestigt sind. Diese Kacheln wurden entsprechend ausgerichtet und mit über 900 CNC-Bohrungen befestigt. Sämtliche Arbeitsschritte wie Fräsen, Bohren, Sägen und 5-Achs Bearbeitung von Massivholz, Holzwerkstoffplatten oder Kunststoffen wie beispielsweise Acryl oder Polycarbonat erfolgten auf dem HOMAG Bearbeitungszentrum Venture 16. In der Schreinerei wo sonst mit zehn Mitarbeitern Kulissen für "Verstehen Sie Spass", "Die Fallers", "Bionik" und viele weitere Produktionen hergestellt werden, wurde zu Olympia das komplette ARD- und ZDF-Studio in London mit Wegweisschildern und der Telefonzelle produziert.

Als Technologieführer hat HOMAG den Anspruch bei der Entwicklung innovativer als der Wettbewerb zu sein – das Ziel ist die Goldmedaille. Dafür ist die unmittelbare Nähe zum Kunden wichtiger denn je. Denn aus dem Dialog mit den Anwendern entstehen neue Produkte, die zum Beispiel wie das Olympia-Studio aussehen und das bunte und moderne Studio ist den Zuschauern aufgefallen. Im Möbel- und Objektausbau sind zunehmend individuelle Lösungen, Produktivität und Flexibilität gefragt. Dank moderner HOMAG-Technik sind Formen und Materialien keine Grenzen gesetzt.

Bis das farbenfrohe Studio in London sendebereit war, gab es allerdings viel zu tun. Die für das SWR Fernsehen Verantwortlichen haben in Ihrer Werkstatt in Baden-Baden zuerst einmal die Kulisse komplett aufgebaut, denn in diesem Geschäft ist höchste Präzision erforderlich. Alle Abläufe mussten im Vorfeld getestet und die Einrichtung darauf abgestimmt werden. Mit der Abnahme des Studios in Baden-Baden war die Sache für die HOMAG Maschine erledigt – jedoch nicht für das Fernseheteam. Dieses musste den Umzug nach England und den Aufbau des Bühnenbildes samt Lichtinstallation meistern, bevor Audio- und Video-Equipement und IT-Technik Einzug hielten und es endlich mit den Übertragungen losgehen konnte.

Und so war es dann möglich, dass sich die Moderatoren in den Kulissen tummeln und hier Kommentare und Analysen präsentierten. "Höher, schneller, weiter" – mit HOMAG in der ersten Reihe sitzen.

Bild 1: ARD und ZDF Olympia-Studio in London

Bild 2: Farbenfrohe Kulisse mit Doppeldecker

Bild 3: Die Moderatoren Theke

Bild 4: HOMAG Venture 16

Für Sie zuständig:

HOMAG Group AG
Homagstraße 3–5
72296 SCHOPFLOCH
DEUTSCHLAND
www.homag-group.com

Herr Alexander Prokisch
Leiter Zentrales Marketing
Tel. +49 7443 13-3122
Fax +49 7443 13-8-3122
alexander.prokisch@homag.de